

Demeter Landesverband Bayern e.V.
Freisinger Str. 16, D-85406 Zolling

31.01.2024

Betriebsentwicklungsgespräch 2024

Liebe Mitglieder,

anbei erhalten Sie die Unterlagen für das **Hof- und Anerkennungsgespräch**, das im Laufe des Jahres 2024 durchzuführen ist. Dieses Gespräch ist die Voraussetzung für die Ausstellung des Demeter-Zertifikates und hat laut Demeter-Richtlinie mindestens einmal jährlich stattzufinden.

Bitte fertigen Sie sich eine Kopie für Ihre Unterlagen an und senden Sie uns den Nachweis per E-Mail, Fax oder Post bis **spätestens 31.12.2024** an die Geschäftsstelle in Zolling.

!! Bitte geben Sie Ihren Hofgesprächsnachweis nicht der/m InspektorIn bei der Kontrolle mit !!

Für jeden Betrieb, für den das Hofgespräch anerkannt werden soll, ist ein eigenes Formular auszufüllen, da das Hofgespräch für die eingetragenen TeilnehmerInnen/Gäste nicht gilt. Wenn gewünscht, können auch (nicht-Demeter) Gäste/GesprächspartnerInnen an dem Gespräch teilnehmen, aber nur zusätzlich zu mindestens einer/m Demeter-KollegIn/Kollegen.

Als GesprächspartnerIn werden alle Demeter-ErzeugerInnen (auch aus anderen bayerischen Arbeitsgruppen) oder Demeter-BeraterInnen anerkannt. Das Gespräch kann auch im Rahmen eines Arbeitsgruppentreffens auf dem Hof geführt werden. Hierbei wird das Gespräch nur für den Betrieb anerkannt, auf dessen Betrieb das Gruppentreffen stattgefunden hat.

Alternativ ist die Teilnahme an einem von einem Moderator geleiteten Kleingruppengespräch mit maximal sieben weiteren TeilnehmerInnen möglich, das auch für den Moderator als Hofgespräch anerkannt wird. Eine Liste mit anerkannten Hofgesprächs-Moderatoren erhalten Sie

Demeter Landesverband Bayern e.V.

Freisinger Str. 16
85406 Zolling

Tel: + 49(0)8167-95758-0
Fax: + 49(0)8167-95758-25

info@demeter-bayern.de
www.demeter-bayern.de

Geschäftsführerin:

Dr. Ute Haimerl

Vorstand:

Michael Ackermann
Josef Gaigl
Andreas Hopf
Gerald Herbst
Stephan Offermanns
Annelore Wagner
Anton Wimmer

Vereinsregister:

AG München, VR 209272

Bankverbindung:

Freisinger Bank
IBAN DE23 7016 9614 0000
2456 40
BIC: GENODEF1FSR

Steuer-Nr.: 115/107/60516
USt-ID: DE349962694

gerne in der Geschäftsstelle, ebenso ein spezielles Formular für Gruppenhofgespräche.

! Neuerungen: Datenerfassung zur sozialen Situation

Bitte beachten Sie, ab diesem Jahr zusätzlich zum bekannten Hofgesprächsnachweis **Angaben zur sozialen Situation am Betrieb** zu dokumentieren und ebenfalls an die Demeter Bayern Geschäftsstelle zu senden. Diese Vorgabe ist ein Beschluss der Biodynamic Federation Demeter International. Ein Leitfaden für die Gesprächsführung ist diesem Anschreiben beigelegt.

Bei Fragen zum Nachweis des Hofgesprächs können Sie sich sehr gerne per E-Mail an qualitaet@demeter-bayern.de oder an Constanze Enthammer unter der Telefonnummer 08167-95758-27 wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei bereichernden Gesprächen über die Entwicklung Ihres Betriebes!

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Ute Haimerl
Geschäftsführerin

Constanze Enthammer
Referentin
regionale Qualitätsunterstützung

Die Formulare für Einzel- und Gruppenhofgespräche können Sie auch auf unserer Demeter Bayern Website unter folgendem Link abrufen:

<https://www.demeter-bayern.de/wichtige-unterlagen>

Anlage 1 Nachweis Einzelhofgespräch
Anlage 2 Nachweis Gruppenhofgespräch
Anlage 3 Handwerkszeug für die Gesprächsführung

Demeter Hof- und Anerkennungsgespräche

Handwerkszeug für die Gesprächsführung

Fragetechnik

- Fragen stellen anstatt Ratschläge geben (Ratschläge sind auch Schläge)
- „W“-Fragen (was, wie, wer, wozu) sind offen und regen zum Nachdenken an
- Hypothetische Fragen: Einmal angenommen, dass ..., was würdest Du tun? Was würde passieren, wenn Du ... tun würdest?

Rückmeldetechnik

- Beschreiben statt bewerten
- Die eigene Wahrnehmung mitteilen („ich habe wahrgenommen“ anstatt „Du bist“)
- Konkret sein anstatt allgemein reden
- Aufbauen statt Kleinmachen

Rückmeldetechnik

- **Positiv formulieren: „Wo will ich hin“ anstatt „was soll nicht mehr sein“**
(Beispiel: Ich möchte Transport und Schlachtung so stressfrei wie möglich gestalten.)
- **Konkret sein – was genau will ich tun?**
(Beispiel: Ich erkundige mich, ob es nicht eine näher gelegene Schlachtmöglichkeit gibt oder ob mein Metzger den Ablauf etwas verändern könnte.)
- **Erreichbare Ziele vornehmen**
Zu hoch gesetzte Ziele, die nicht erreicht werden können, wirken stark demotivierend!

1. Begrüßung und Vergegenwärtigung, worum es geht

Grundsätzliches zum Treffen:

- lösungsorientiertes Gespräch
- wer eingeladen hat, steht im Mittelpunkt
- Zeit vereinbaren (z.B. 2 Stunden) und festlegen, wer auf die Zeit achtet
- Aufgabenverteilung festlegen: Zuhörer/Fragensteller, Beobachter/Protokollant
- besprechen, welches Thema / welche Themen des Hofes bei dem Gespräch behandelt werden sollen

Regeln:

- was gesagt wird, bleibt vertraulich
- die Gäste stellen nur Fragen, eine Rückmelderunde gibt es zum Schluss
- gewünscht: innere Haltung von Respekt

2. Einführung und Hofbegehung durch Gastgeber / Gastgeberin

- Gastgeber / Gastgeberin macht eine kurze Einführung und stellt den Betrieb vor (Betriebszweige, Kooperationen, seit wann Demeter usw.)
- Soziales auf dem Demeter-Betrieb:
 - wie viele Menschen arbeiten auf dem Betrieb?
 - in welchen Anstellungsverhältnissen?
 - gibt es Unterstützung durch Saisonarbeiter; wo kommen diese ggfs. her, wo sind sie untergebracht; kommen die gleichen Personen regelmäßig wieder?
 - Erhalten alle auf dem Betrieb Arbeitenden eine angemessene Entlohnung (Mindestlohn)?
 - gibt es Auszubildende auf dem Betrieb und wie ist ihre Arbeitssituation (Arbeitszeit, Lohn)?
 - wie hoch ist die Arbeitsbelastung auf dem Betrieb, können die gesetzlichen Zeiten eingehalten werden (Arbeitszeiterfassung)?
 - gibt es irgendwelche Probleme oder Herausforderungen im sozialen Bereich? Sind diese in Bearbeitung?
- zu den ausgesuchten Hofbereichen gehen
- Gesprächspartner stellen nur Verständnisfragen

3. Gespräch

Rückschau auf das letzte Jahr

- Wie hat ... geklappt?
- Wie geht es Dir/Euch damit?
- evtl. Bezug auf ein Protokoll vom Vorjahr – was hat sich verändert, was konnte umgesetzt werden?

Vorschau auf das nächste Jahr

- Was für Zukunftsfragen, Perspektiven sind gerade aktuell?
- Hast Du eine Idee / habt Ihr eine Idee, wie Ihr ... verbessern könnt?

4. Rückmeldung der Gäste (Beispiele)

- Was mich positiv beeindruckt hat ...
- Was Ihr nach meiner Ansicht anpacken solltet ...
- Diese Idee möchte ich Euch dazu mitteilen ...

5. Rückmeldung des Gastgebers / der Gastgeberin

- Wie ist es mir / uns heute ergangen?
- Welche neuen Ideen / Anregungen nehme ich aus dem Gespräch mit?
- Welche Ziele möchte ich mir / wollen wir uns vornehmen?
- Welche Schritte möchte ich / wollen wir bis wann umsetzen?

6. Bestätigung Betriebsentwicklungsgespräch / („Nachweis“)

- Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Anwesenden, dass das Gespräch stattgefunden hat. Die Vorlage wird an die Geschäftsstelle gesendet (Fax reicht aus).
- Freiwillig: Ein kleines Protokoll erstellen als eigene Erinnerungstütze und Hilfe für sich selbst

Diese Vorgehensweise hat sich bewährt, ist aber nicht verpflichtend.